

Veranstaltungen im 2. Quartal**18. Thüringer Holzmarkt am 06. April**

Der alljährliche Thüringer Holzmarkt hatte einen neuen Rekord mit 120 Ausstellern zu verzeichnen. Es ging um Holz, Holz und nochmals Holz ob für Kunst, Spielzeug, Schmuck oder Gebrauchsgegenstände aller Art. Unsere Gesellschaft präsentierte sich zusammen mit den Bergnachbarn vom Landgrafen und Forst auf einem Gemeinschaftsstand – nicht mit Holzwaren, jedoch Informationen über unsere Berge und Aktivitäten; so warben wir u.a. für den Saurierpfad und konnten dafür auch einige Spenden einsammeln. Natürlich gab es auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm von Vertretern traditioneller Holzberufe. Auf dem Eichplatz gab es wieder das Holzspektakulum mit der sog. Timbershow, wo wieder tolle rekordverdächtige sportliche Aktionen zu bestaunen waren. Ein Tag, der von zahlreichen kleinen und großen Besuchern bei schönem Frühlingswetter genutzt wurde. Mit unserer Teilnahme dokumentierten wir die Verbundenheit zum Forstamt und dem Kommunalservice, dessen Unterstützung für unsere Arbeit am Berg sehr wichtig ist.

(Hans J Ratzenberger)



Großer Auflauf auf dem Eichplatz



Reges Interesse auch an unserem Informationsstand

Bundestreffen der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden am 13. April

Anlässlich des 100. Todestages des „Thüringer Wandersmanns“ August Trinius fand am 13.04.2019 in Waltershausen das 36. Bundestreffen der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden statt. Auch unsere Gesellschaft fand sich mit einer kleinen Abordnung um 9:00 Uhr bei leichtem Schneefall (!) am Grab von Trinius auf dem Friedhof von Waltershausen ein. Nach einer gelungenen Gedenkveranstaltung mit musikalischer Umrahmung ging es weiter mit einem Festakt im wunderschön restaurierten (allerdings leider unbeheiztem) Festsaal von Schloss Tenneberg – Hauptrednerin war die Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes, Frau Christine Lieberknecht. Viele Teilnehmer haben sich zwischenzeitlich im Schlosshof erst einmal mit einem Glühwein aufgewärmt, ehe es zum Mittagessen in die Schlossgaststätte ging. Anschließend konnte die sehr informative Ausstellung zu Leben und Schaffen von August Trinius besichtigt werden. Auf die danach noch angebotene Wanderung zum Triniusstein haben wir allerdings aufgrund der misslichen Witterungsverhältnisse verzichtet. Trotz der ungünstigen äußeren Umstände war es eine sehr interessante und gut organisierte Veranstaltung. *(Mathias Richter)*

Gründonnerstag-Treffen im Jenzighaus am 18. April



Es ist eine alte Tradition, dass sich die Jenziger am Gründonnerstag um 18:00 Uhr zum „Einläuten“ des Osterfestes in "ihrem" Jenzighaus zu einer gemütlichen Runde treffen, alle Erschienenen erhielt wie immer ein Osterei, finanziert aus der Vereinskasse. Nach einem Liedvortrag des Jenzichores folgte zwangloses Plaudern und Vortrag kleiner Gedichte zum Thema des bevorstehenden Festes. Bei herrlichem Frühlingswetter konnte man auch einen besonders schönen Sonnenuntergang erleben.

(Wolfgang Eifler)

Frühjahrs-Preisskat am 27. April



Die zufriedenen Sieger

Am 27.04.2019 wurde im Saal unseres Berggasthauses wieder kräftig gemischt, gegeben, gereizt und gestochen. Nachdem die letzten der insgesamt 12 Teilnehmer am diesjährigen Frühjahrs-Preisskat nach einer kurzen Regendusche die rettende Gaststätte erreicht hatten, wurden die drei Spieltische vorbereitet, Getränke bestellt und die Plätze ausgelost. Dann ging es auch gleich los. Wie immer entwickelte sich ein gemütliches Turnier, bei dem jeder seinen Spaß hatte. Zum Schluss standen die Platzierungen fest: Mathias Richter belegte den ersten Platz und Achim Beck Platz 2. Beide erreichten ihre Plätze mit großem Abstand (1.781 und 1.709 Punkte) vor den drittplatzierten Werner Colberg und Ringo Richter mit je 1085 Punkten. Und obwohl die Spielerfahrungen der einzelnen Teilnehmer zum Teil sehr unterschiedlich sind, gibt es immer wieder Überraschungen, was uns zeigt, dass das Glück auch beim Skat immer mit am Tisch sitzt und eine wichtige Rolle spielt. Wir bedanken uns bei Skatfreund Dietmar Aust für die wie immer sehr gute Vorbereitung der Veranstaltung sowie die Beschaffung des Pokals und der Preise. *(Horst-Bodo Häcker)*

Morgensingen mit Gasthören im Jenzighaus am 05. Mai



Aufgrund der niedrigen Außentemperaturen musste die Veranstaltung im Saal des Jenzighauses stattfinden. Die Scherkondetaler Blasmusikanten stimmten die Besucher auf einen gemütlichen Vormittag ein, bevor unser Vorsitzender, Hajo Ratzenberger, die Veranstaltung eröffnete. Der gastgebende Jenzig-Chor überraschte das gesangsliebende Publikum mit mehreren neuen Liedern. Spannung erzeugte die gesonderte Ansage des Saurierliedes „Der letzte Ichthyosaurus“, nach der Melodie der „Lorelei“ für den im Herbst

eröffneten Saurierpfad. Er führte zu Lachern im Publikum und regte zum Mitsingen an. Franz Linke dirigierte in bewährter Form, wie bereits seit über 30 Jahren. Er ist erst der dritte Chorleiter in den 90 Jahren Chorgesichte, was ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland sein dürfte. Die Gäste spendeten belustigt Beifall. Einmal angeregt, sangen und schunkelten die Gäste im zweiten, durch den Ernst-Abbe-Chor, unter dem Dirigat von Klaus Pfennig gestalteten Gesangsteil, mit geselligen Wein- u. Bierliedern, kräftig mit. Beide Chöre waren mit 21 bzw. 23 Sängern gut besetzt, doch Kennern der Szene blieb der alters-bedingte Rückgang der Sängerzahlen nicht verborgen. Das war auch der Grund für den Ausfall der Vereinigten Männerchöre Apolda. Höhepunkt der Gesangsvorträge unter Leitung von F. Linke war das gemeinsame Singen der 43 Männer mit den Liedern „Heut ist ein wunderschöner Tag“, „Frisch gesungen“ und natürlich dem „Bundeslied“, bei dem alle Chorliebhaber auf ihre Kosten kamen. Die gute Gastronomie trug dazu bei, dass alle Gäste und Sänger das Morgensingen genießen und sich an einen schönen Tag erinnern können. Diese gute Stimmung veranlasste Heidemarie Langner spontan zum Eintritt in die Jenzig-Gesellschaft und Elke Pohle, die Tochter unseres unvergessenen, vormaligen Dirigenten, Horst Pohle, bat um den Aufnahmeantrag.

(Karl Steiner)



Gemeinsamer Abschlussgesang der Chöre

28.Thüringer Wandertag am 18. Mai



Zum diesjährigen Thüringer Wandertag hatte der Rhön-Club nach Breitungen/Werra eingeladen. Breitungen liegt am Rande der Rhön in der Nähe von Schmalkalden, zwei Autostunden von Jena. Die Abfahrtszeit 07:00 h ab Busbahnhof bedeutete frühes Aufstehen. Mit 19 Jenzigern und den Wanderern von Fuchsturm- und Landgrafenverein war der Bus gut

ausgelastet. Pünktlich auf dem Festplatz angekommen, überraschte der Gastgeber mit einem kleinen Glöckchen als Eintrittskarte für die Startgebühren.



Die Wanderung startet



Eine verdiente Rast

beides sehr Der Männerchor Schmalkalden mit 23 Sängern eröffnete mit einem Gesangskonzert den offiziellen Teil der Veranstaltung im zu kleinen Festzelt. Der Tenor, Peter Schleicher, beeindruckte stimmgewaltig mit seinem „Bub vom Werratal“ die Gäste. Neben Ansprachen und Auszeichnungen erfolgte die Vergabe der Schleifen für die Wanderwimpel und die Einladung zum 29. Thüringer Wandertag auf der Brandenburg bei Gerstungen, dem nächsten Austragungsort 2020. Pünktlich um 16 Uhr ging es mit schönen Erinnerungen wieder nach Hause. (Jürgen Schult)



Die Jenziger Wandergruppe

Himmelfahrtswanderung am 30.Mai



Es war wieder soweit, die jährliche Wanderung der Jenziger (außer unseren Sängern) in das Grüne. Bei sonnigem Frühlingswetter führen 16 Wanderern mit der Bahn zur Papiermühle. Von dort – nach Einführung in das vorgesehene Programm durch unseren Wanderwart Holger (Poerschke) – ging es gemütlich zur Ziegenmühle.

Am „großen Wasserrad“

Mit Bratwurst, Brätchen oder Buletten und dem wohlschmeckenden „Holzland-Bräu“ wurde eine willkommene Stärkung zu sich genommen. Dann trug noch eine zünftige Blasmusik zur Hebung der Stimmung bei. Noch ein Gruppenfoto vor dem großen Mühlrad und weiter ging es im Zeitgrund bis zur Bockmühle – dort Halt, Beratung, falscher Weg. Nichts als zurück zur Ziegenmühle und dort fanden wir den Wegweiser: 8,5 km bis zur Weihertalmühle, unser eigentliches Ziel. Hurtig wird weitergelaufen, unter der Teufelstalbrücke hindurch und schnurstracks dem Weg entlang, der aber kein Ende nahm – die Richtung stimmte wohl nicht, denn wir befanden uns plötzlich ganz in der Nähe der Autobahnraststätte Lederhose. Was nun?



...der Weg ist das Ziel



... auch mit digitaler Streckensuche

Zurückgehen? War zu weit und wurde ausgeschlossen. Die Handys glühten, um digital einen Weg über Mörsdorf nach Quirla zu finden. Nach Irrungen und Wirrungen wurden dann Pfade durch Wälder und Wiesen gefunden, die uns letztendlich zur Weihertalmühle führten. Glücklicherweise nahmen wir eine solide Stärkung aus dem üblichen Angebot (Bratwurst, Brätchen, Fettbrote) und diesmal auch Kesselgulasch zu uns. Die Irish Folk Band erfreute mit ihren irischen Weisen – und so sah die Welt schon wieder ganz anders aus. Aber es lagen noch ca. 5 km bis zum Bahnhof Stadtroda vor uns und wir hatten nur noch 50 Minuten bis zur Abfahrt des Zuges. Also war Gewaltmarsch angesagt, keine gemütliche Schlusswanderung. Vier Wanderinnen konnten mit PKW nach Stadtroda mitgenommen werden – diese schafften die Zugabfahrt spielend. Auch der Rest der Gruppe schaffte es gerade so; zwar erschöpft, aber zufrieden. Alles in allem – es war eine ganz besondere Wanderung, die sprichwörtlich einer „Himmelfahrt“ entsprach, wo vorgesehene 10 km zu 20 km mutierten. Dadurch wird aber dieser Tag allen in besonderer Erinnerung bleiben. *(Hans J. Ratzenberger)*



Ziel erreicht – die Weihertalmühle

Himmelfahrtsfeier des Chores

Der Chor fuhr bzw. wanderte zum Grundstück unseres Dirigenten, Franz Linke, nach Ammerbach. Franz hatte anlässlich seines 70. Geburtstages im September 18 Sänger eingeladen. Die Feier mußte wegen einer OP verschoben werden. Es wurde viel gesungen, was allen Teilnehmern eine große Freude bereitete. *(Karl Steiner)*



Ein schöner Tag



und

...herzliche Glückwünsche für Franz

SaaleHorizontale-Staffellauf am 15.Juni

Für den diesmal vom Stadtförst organisierten Staffellauf war der erste Wechsellpunkt auf der Jenzig-Wiese. Auch hatten fleißige Jenziger die Streckenführung von Wogau bis Laasan markiert und die Laufwege vorbereitet. Der Wechsel von 1. zur 2.Etappe wurde von unseren Helfern organisiert, ebenso die Betreuung der Läufer. Die Staffel unserer Gesellschaft **Jenzig Runners** (6 Etappen über 65 km) erreichte das Ziel auf dem Schott-Platz mit einem 8.Platz in der Wertung „Mixed Staffel“. Allen Jenziger Helfern und Streckenposten gebührt besonderer Dank. (Red-JB)



Start am Steinkreuz



Etappenwechsel auf der Jenzig-Wiese

15. Jubiläums-Berglauf und Sommerfest Jenzig-Gesellschaft am 29.Juni



Start auf der neuen Tartan-Bahn

Zum 15. Jubiläums-Berglauf meinte es die Sonne besonders gut, was natürlich den Teilnehmern nicht ganz so gefiel. Trotz dieser Hitze starteten 130 Läufer in der Sportanlage Am Jenzig. Als Jubiläumslauf wurde die Strecke erstmals auf 11 km verlängert und der Saalfelder Michael Sturm gewann in 44:49 min. Doch auch die Jenziger beteiligten sich an diesem Lauf. So kämpfte sich unser Stellvertreter, Joachim Winter, (71) in beißender Hitze ins Ziel und gewann in seiner Altersklasse.

Seine Tochter Ilona und Enkelin Helena siegten jeweils in ihren Altersklassen. Weiter fand erstmalig ein 3 km Einsteiger-Saurierlauf statt, an dem 32 Läufer teilnahmen. Die organisatorische Hauptlast für Lauf und Sommerfest lastete auf unserm Vorsitzenden, Hajo Ratzenberger und den Helfern, denen dafür großer Dank gebührt. An den Laufstrecken wurden die Läufer mit Wasser versorgt, was den Läufern Erfrischung verschaffte. Besonders HoBo (Häcker) und Sigrid und Wolfgang (Grundmann) sind hier zu loben für die Betreuung der „Versorgungsstände“. Die Siegerehrung wurde gemeinsam durch den Oberbürgermeister Thomas Nitzsche sowie Ortsteilbürgermeisterin Rosa-Maria Haschke und unserem Vorsitzenden vorgenommen.



Die Versorgungspunkte an den Laufstrecken

Im Anschluss wurde gefeiert. Bei dem heißen Sommerwetter und damit hoher Waldbrandgefahr fand das diesjährige Sommerfest auf der Bergterrasse des Jenzig statt. Doch auch ohne Lagerfeuer auf unserer Wiese erlebten wir mit den „Rod’schen Möhrenscharern“, bei Bier, Bratwurst, Krustenbraten, Rostbrätchen und Wein einen stimmungsvollen Sommerabend. Unseren Wirtsleuten sei ein besonderer Dank für die gute Bewirtung ausgesprochen. Der Jenzig-Chor leistete in reduzierter Stärke seinen kulturellen Beitrag für die Freunde des mehrstimmigen Männergesangs. Unser Nachbar, die Kleingartenanlage „Am Jenzig“ feierte am gleichen Tag ihr 85-jähriges Bestehen und im Auftrag des Vorstandes überbrachten Ulrich Schwab und Karl Steiner die Glückwünsche der JG, nebst Präsent.

(Karl Steiner)



Die „Rod’schen Möhrenscharer“ in Aktion



...und es wird gemütlich gefeiert

Arbeiten am Berg

Auch im 2.Quartal wurden zahlreiche Arbeitsstunden geleistet, um Wanderwege und Anlagen am Jenzig zu erhalten. Neben ständigem Einsammeln von Wandermüll, Reinigen der Wasserabläufe, Entfernen überhängenden Geästes u.a. wurden einige Ruhebänke repariert

Reparatur einer Ruhebänk



und zwei Waldschenken auf der Wiese mit neuen Dächern versehen. Unsere Bergwiese wurde gemäht und in einen guten Zustand für den Wechsellpunkt der SH-Staffel sowie des Berglaufes und Sommerfestes gebracht. Außerdem wurden am Nordweg umgestürzte Bäume und überhängendes Geäst beseitigt. (Red-JB)



Freischneiden am Nordweg



Reinigung am Jenzighaus

Information

Neues vom Saurierpfad

- Am 17.Juni 2019 wurde der Saurierpfad mit dem Thüringer Tourismuspreis für digitale Lösungen ausgezeichnet. Es ist eine sehr hohe Wertschätzung der durch die room.AG geschaffenen virtuellen Darstellungen der verschiedenen Stationen.
- An der Erweiterung des Pfades mit zusätzlichen interessanten Stationen wird gearbeitet. Dazu sind zusätzliche finanzielle Mittel einzuwerben. Über eine von den Jenaer Stadtwerken initiierte sog. „Schwarmfinanzierung“ Jena-Crowd erhielten wir weitere 3.000 € Spenden, die nun zielgerichtet für den weiteren Ausbau eingesetzt werden.



Nächste Veranstaltungen

27.07.19	09:00 Uhr	Wanderung Großgölitz
24.08.19	10:00 Uhr	Sommerfest Wenigenjena
24.08.19	18:00 Uhr	Sommernachtskino auf der Jenzig-Terrasse
01.09.19	10:00 Uhr	Morgensingen am Fuchsturm
22.09.19	11:00 Uhr	7.Oktoberfest auf dem Jenzig

Arbeitseinsätze sind vorgesehen am 26.Juli,16.August und 20.September

Impressum:

Herausgeber:	Vorstand der Jenzig-Gesellschaft
Redaktion:	Karl Steiner, Joachim Winter
Erscheinungsweise:	quartalsweise
Redaktionsschluss:	30.06.2019
Internetseite:	www.jenzig-gesellschaft.de